

Bezirksehrenschützenmeister Otto Sixl erhält hohe Auszeichnung der Stadt Ingolstadt

Einen großen Schützenaufmarsch gab es vor kurzem im Ingolstadt Rathaus. Standarten, bunte Schärpen, mit Orden geschmückte Trachtengewänder – und im Mittelpunkt Bezirksehrenschützenmeister Otto Sixl und sein Bruder Horst Sixl, beide auch Ehrenmitglieder des Sportschützengaus Ingolstadt. Die beiden verdienten Sportfunktionäre erhielten für ihre jahrzehntelange Arbeit im Gau, der Sektion Ingolstadt-Unsernherrn und Otto Sixl zusätzlich noch im Schützenbezirk Oberbayern ihren symbolischen Lohn in Form des Ehrenbriefes der Stadt Ingolstadt für herausragende Verdienste auf dem Gebiet des Sports.

Im Sportschützengau Ingolstadt aber auch in ganz Oberbayern ist der Name Sixl bei den Schützen ein Begriff. Bürgermeister Albert Wittmann bezeichnete die Brüder Horst und Otto Sixl als „Botschafter des Sports“, an denen sich junge Leute orientieren können. Deshalb erhielten die beiden Unsernherrner diese höchste Auszeichnung, die es nach den städtischen Sportförderrichtlinien gibt.

Horst Sixl, seit 1963 beim Schützenverein ZSG Bavaria Unsernherrn war unter anderen als Jugendleiter, Schriftführer und 1. Schützenmeister seit 1974 tätig. Im Sportschützengau Ingolstadt war er lange Zeit 2. Gauschützenmeister und Gauschriftführer.

Die Karriere von Otto Sixl als Sportfunktionär begann in den sechziger Jahren beim Schützenverein ZSG Bavaria Unsernherrn. Ab 1971 als Sportleiter verantwortlich übernahm er von 1976 bis 1997 als 1. Schützenmeister die Leitung dieses Traditionsvereins. In seiner über zwanzigjährigen Amtszeit führte er zahlreiche Gauschießen und Sektionsschießen durch, richtete 1983 die Fahnenweihe mit 90jährigen Gründungsfest und das 100jährige Vereinsjubiläum mit dem Oberbayerischen Bezirksschießen im Jahre 1993 aus. Unter seiner Regie wurde der Bau des jetzigen Schützenheimes von Bavaria Unsernherrn durchgeführt, die zu den größten Anlage im Gau Ingolstadt zählt. Im Sportschützengau Ingolstadt übernahm Otto Sixl 1983 das Amt des 3. Gauschützenmeisters. Von 1988 bis 1991 war er stellvertretender Gauschützenmeister.

Bereits in den Jahren 1975 bis 1978 war Otto Sixl im Bezirk Oberbayern als 2. Bezirkssportleiter tätig. 1990 übernahm er das Amt des 2. Bezirksschützenmeisters und wurde zum 1. Bezirksschützenmeister 1996 gewählt. Den Bezirk Oberbayern leitete er bis April 2008. Für seine Verdienste wurde er nicht nur im Gau Ingolstadt zum Ehrenmitglied, der Bezirk Oberbayern ernannte ihn zum Bezirksehrenschützenmeister und im vergangenen Jahr wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft im BSSB übergeben.

Zur Übergabe des Ehrenbriefes der Stadt Ingolstadt war nicht nur die ZSG Bavaria Unsernherrn mit ihrem Schützenmeister Georg Kroll, der Fahnenabordnung und zahlreichen Weggefährten aus der Schützensektion Ingolstadt-Unsernherrn anwesend. Auch der Sportschützengau Ingolstadt war mit Standarte, Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier und ihrem Gauschützenmeisteramt gekommen. Bezirksschützenmeister Eberhard Schumann war ebenfalls mit der Bezirksstandarte und einer Abordnung des Schützenbezirks bei der Verleihung anwesend und überbrachte den Geehrten seine Glückwünsche.

